



EQS-Ad-hoc: AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft / Schlagwort(e): Prognoseänderung/Planzahlen
AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft: AGRANA erhöht EBIT-Prognose für Geschäftsjahr 2026|27

28.09.2026 / 10:15 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch [EQS News](#) - ein Service der [EQS Group](#).

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Ad-hoc-Mitteilung

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

28. September 2026

AGRANA erhöht EBIT-Prognose für Geschäftsjahr 2026|27

EBIT-Anstieg im zweiten Quartal 2026|27 wie prognostiziert; Ergebnisstabilisierung im Geschäftsbereich ACS soll sich im zweiten Halbjahr 2026|27 fortsetzen

Das Konzern-EBIT (Ergebnis der Betriebstätigkeit) der AGRANA Beteiligungs-AG fiel im zweiten Quartal 2026|27 (1. Juni bis 31. August 2026) mit 28,1 Mio. € wie prognostiziert deutlich höher als im Vergleichszeitraum aus (+26,0 %; Q2 2025|26: 22,3 Mio. €).

Im ersten Halbjahr 2026|27 (1. März bis 31. August 2026) erzielte AGRANA ein EBIT von 63,5 Mio. € (H1 2025|26: 28,0 Mio. €). Der sehr deutliche Anstieg resultiert aus der Ergebnisverbesserung im Geschäftsbereich Agricultural Commodities & Specialities (ACS). Der Konzernumsatzerlös betrug 1.700,2 Mio. € (H1 2025|26: 1.691,6 Mio. €).

AGRANA rechnet für das volle Geschäftsjahr 2026|27 mit einem EBIT, das sehr deutlich über dem Vorjahr liegen soll (EBIT 2025|26: 3,2 Mio. €); bisher wurde ein Wert in einer Bandbreite von 70 bis 90 Mio. € erwartet. Auf Basis der Ergebnisverbesserung im ersten Halbjahr 2026|27 passt AGRANA die EBIT-Bandbreite auf 90 bis 110 Mio. € an. Beim Konzernumsatz wird weiterhin ein leichter Anstieg erwartet.

Neben dem Krieg in der Ukraine verstärkt der seit Ende Februar 2026 eskalierte Konflikt im Nahen und Mittleren Osten die hohe Volatilität auf den Absatzmärkten und den Preisdruck auf den Beschaffungsmärkten. Ausmaß und Dauer der wirtschaftlichen und finanziellen Folgen sind ebenso schwer abschätzbar wie jene der globalen handelspolitischen Verwerfungen.

Die Prognose unterstellt, dass der Konflikt im Nahen und Mittleren Osten zeitlich und regional begrenzt bleibt, die Versorgung mit Energie und Rohstoffen gesichert ist und im Geschäftsjahr 2026|27 keine massiven Marktverwerfungen eintreten. Etwaig deutliche Rohstoff- und Energiepreisteigerungen sollen in neuen Kundenverträgen weitergegeben werden.

Weitere Details zum Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2026|27 und nähere Informationen zu den einzelnen Segmenten veröffentlicht der Konzern wie geplant am 8. Oktober 2026.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.

Ende der Insiderinformation

28.09.2026 CET/CEST Mitteilung übermittelt durch die [EQS Group](#)

Originalinhalt anzeigen: [EQS News](#)

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft F.-W.-Raiffeisen-Platz 1 A-1020 Wien Österreich
Telefon:	+43-1-21137-0
Fax:	+43-1-21137-12926
E-Mail:	investor.relations@agrana.com
Internet:	www.agrana.com
ISIN:	AT000AGRANA3
WKN:	A2NB37
Börsen:	Freiverkehr in Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart, Tradegate BSX; Wiener Börse (Amtlicher Handel)
LEI Code:	5299006C0EVA5LAYOR30

EQS News ID: 2406180

Ende der Mitteilung

EQS News-Service